

## Sie benötigen

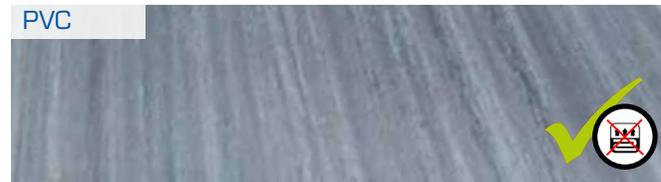
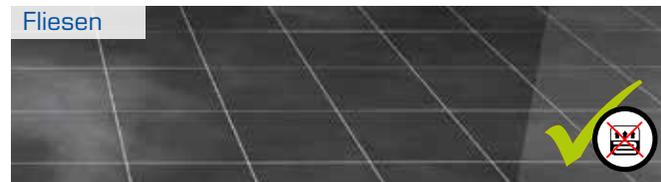
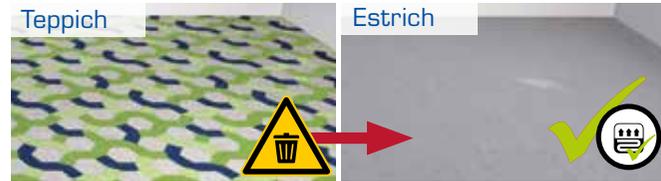


## Wichtiges zum Untergrund

Grundvoraussetzung für die Verlegung ist ein fester, sauberer, trockener und ebener Untergrund.

**Alte Bodenbeläge** wie Teppichböden, die Feuchtigkeit hindurchlassen, müssen entfernt werden. Auf fest verklebten Fliesen, PVC, Linoleum und anderen dampfdichten Fußböden kann der neue Belag direkt aufgebracht werden. Eine Fußbodenheizung darf hier nicht vorhanden sein.

**Bei neuen Estrich-Böden** kann auch auf Fußbodenheizungen verlegt werden. Achten Sie darauf, dass der Untergrund komplett ausgetrocknet ist und keine Restfeuchte mehr aufweist.



Ob als Clip zum Anschauen oder als handlicher Flyer zum Blättern – Sie haben die Wahl. Einfach QR-Code scannen & Anleitungsvideo ansehen!

**Wir haben jede Menge Tipps & Tricks zu den verschiedensten Themen für Sie auf Lager!**



Ihr Fachhändler



Die in diesem Flyer dargestellten Arbeiten und Handlungsabläufe sind unverbindliche und unentgeltliche Handlungsempfehlungen der EUROBAUSTOFF Handelsgesellschaft mbH & Co. KG. Erfordert die Verrichtung dieser Arbeiten die Verwendung von Materialien und Werkzeugen, so sind stets vorrangig die betreffenden Hinweise der Hersteller zu beachten. Bitte führen Sie die dargestellten Arbeiten nur selbst durch, wenn Sie – nach selbstkritischer Prüfung – auch über die erforderlichen handwerklichen Fähigkeiten verfügen. Beachten Sie darüber hinaus für die beschriebenen Arbeiten gegebenenfalls bestehende gesetzliche Vorschriften.

# BODEN VERLEGEN

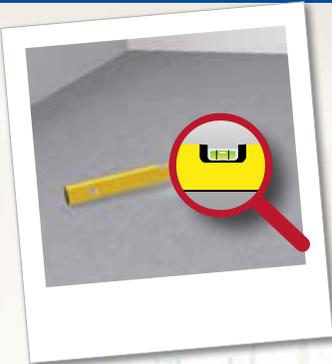
**i & M Bauzentrum**

**So einfach GEHT'S**



**Mit der richtigen Anleitung und unseren Produkten geht's ganz einfach!**

# Untergrund vorbereiten



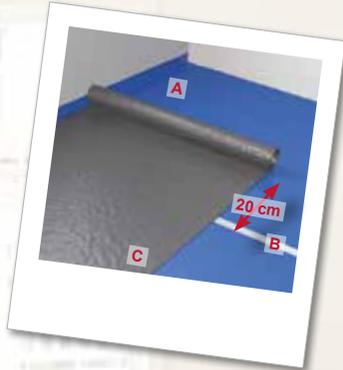
Und so einfach geht's

## Schritt 1

Grundvoraussetzung für die Verlegung ist ein fester, sauberer, trockener und ebener Untergrund. Alte Bodenbeläge müssen entfernt und Unebenheiten mit flüssiger Ausgleichsmasse ausgeglichen werden.

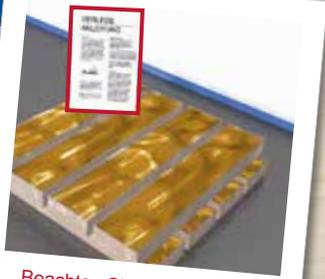
## Schritt 2

Bei Anhydrit-Fließestrich und Rohbetondecken wird eine Feuchtigkeitssperre (A) als Laminatunterlage aufgelegt. Die Bahnen sollten beim Ausrollen mindestens 20 cm überlappen und mit einem dampfsperrenden Alukleband (B) verklebt werden. An der Wand lassen Sie die Folie hochstehen. Eine Trittschalldämmung (C) erhöht zusätzlich den Gehkomfort.



# Boden verlegen

Lassen Sie den neuen Fußboden in dem Raum, in dem dieser verlegt werden soll, in der ungeöffneten Originalverpackung mindestens 48 Stunden akklimatisieren. Die ideale Temperatur zum Verlegen liegt bei 17 bis 28 °C.



Beachten Sie die beigelegte Verlegeanleitung!

## Schritt 3

Beginnen Sie mit der Verlegung in einer Ecke des Raumes. Abstandskeile (D) helfen Ihnen, an allen Seiten eine Dehnungsfuge von ca. 10 mm zur Wand zu wahren. Setzen Sie die zweite Paneele in einem schrägen Winkel von ca. 20 bis 30 ° an die erste an. Durch leichte Auf- und Abbewegungen und mit etwas Druck klicken die Paneele von selbst ineinander.



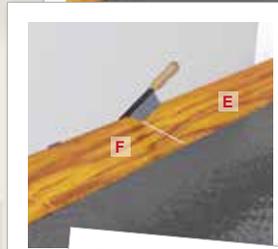
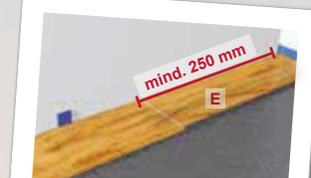
## Schritt 4

Sind Sie am Ende der Reihe angekommen, müssen Sie das Endstück vermessen. Legen Sie dazu zum Anzeichnen das nächste Paneel überlappend auf das letzte verlegte Stück der Reihe. Achten Sie darauf, beim Anzeichnen den Wandabstand einzuhalten. Die Länge des Endstücks (E) sollte dabei mind. 250 mm betragen.

Das Paneel können Sie anschließend einfach mit einer feingezähnten Hand-, Fein- oder Kreissäge zuschneiden.

Das nun übrig gebliebende Stück (F) können Sie als erstes Paneel für die nächste Reihe verwenden. Dadurch entsteht ein sogenannter „Wilder Verband“. Lassen Sie dazu das Stück längsseitig in das Paneel der ersten Reihe einklicken.

Bei Laminatböden im **Angle-Angle-Verlegesystem** müssen Sie das nächste Paneel mit etwas Abstand an der Längsseite einklicken. Mit einem Schlagklotz und einem Hammer können Sie die Paneele anschließend auch kopfseitig vorsichtig verriegeln. Das Endstück können Sie mit einem Zugeisen einschlagen.



## Schritt 6

Jetzt können die Abschlussarbeiten erfolgen. Entfernen Sie zuerst alle Abstandsklötzchen. Schneiden Sie danach den Folienüberstand mit einem Cutter ab.

Die Leisten können Sie mit speziellen Leistenclips (K) ganz einfach an der Wand anbringen. Die Clips sollten dabei einen Abstand von 25 – 50 cm haben.

Die Leisten können Sie einfach auf die Clips stecken. So können die Leisten zum Beispiel zum Streichen oder Tapezieren auch wieder problemlos entfernt werden.

Die Löcher (J) bohren Sie anschließend mit einem Sägekranz aus und sägen die Dielen an der Längsseite durch.

Jetzt können Sie beide Teile um die Rohre legen. Verleimen Sie zuvor das Endstück mit Holzleim. Das Bohrloch können Sie mit einer Rosette oder farblich passender Fugenmasse abdecken.



Noch einfacher und schneller geht das Verlegen mit Laminatböden im **Fold-Down-System** (H). Hier können Sie das Paneel direkt an der Längs- und Querseite ansetzen und ohne Werkzeuge einrasten lassen.



## Schritt 5

Bei Heizungsrohren müssen die Paneele entsprechend zugeschnitten werden (I). Markieren Sie dazu die Stellen, an denen sich später die Löcher für die Rohre befinden sollen.



Befestigen Sie Leisten niemals direkt am Boden, damit sich der Boden unter den Leisten ausdehnen oder zusammenziehen kann!

## Fertig!

Danach ist Ihr neuer Boden fertig. Jetzt können Sie mit dem Einräumen des Raumes beginnen und Ihr neues Wohnvergnügen genießen!

